

Nr. 76



Herausgegeben von der
Gemeinde Bergkirchen
in Zusammenarbeit
mit den
Dachauer Nachrichten



Mitteilungen aus der
Gemeinde

Bergkirchen

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 103 vom 6. Mai 2015

Telefon 081 31/56 97-0 • Fax 081 31/56 97-19 • E-mail: gemeinde@bergkirchen.de • Internet: www.bergkirchen.de

DER BRIEF AUS DEM RATHAUS

Zweckvereinbarung für Kanalanschluss Eschenried-Birkenried unter Dach und Fach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ganz besonderes Ereignis für unsere Region fand am 17. März 2015 statt. Die WestAllianz erhielt vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Medien, Energie und Technologie den Bayerischen Qualitätspreis 2015 in der Kategorie „Sonderpreis für besonders wirtschaftsfreundliche und innovative Kooperationsprojekte mehrerer Kommunen mit Modellcharakter“. Die WestAllianz ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bergkirchen, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen und Sulzemoos. Entlang der Autobahn A8 bilden diese 6 Kommunen einen starken Wirtschaftsraum westlich von München. Mit großem Stolz nahmen wir diesen Preis in der Münchner Residenz entgegen. In der Gemeinderatssitzung

im April wurde der Haushalt 2015 einstimmig verabschiedet. Einige Details können Sie diesem Gemeindeblatt entnehmen. Die Gemeinde hat auch heuer wieder einiges vor. Zurzeit wird gerade die Estinger Straße in Palsweis-Moos fertig ausgebaut. Die dort anliegenden Anwesen erhalten in diesem Zuge auch einen Kanalanschluss.

Auch in Sachen Feuerwehr wird heuer wieder einiges investiert. Die Freiw. Feuerwehr Lauterbach und auch die Wehr in Feldgeding haben bereits ihre neuen Fahrzeuge erhalten. Diese neue Ausstattung dient der zusätzlichen Sicherheit der Bevölkerung und auch der Firmen in den Gewerbegebieten. Der Brandschutz, speziell im Gewerbegebiet GADA, stellt hohe Anforderungen an das Material aber auch an die Feuerwehrmänner und -frauen.



Simon Landmann,
1. Bürgermeister

Beim Ehrenabend der Kreisbrandinspektion erhielt wieder eine Vielzahl von aktiven Feuerwehrleuten eine Ehrung für jahrzehntelangen Dienst für die Allgemeinheit.

Bitte beachten Sie auch die Deutsche Meisterschaft in der Unfallrettung die sog. „Rescue Challenge“ am 16. Und 17. Mai, die heuer von der Freiw. Feuerwehr Günding in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der Deutschen Unfallrettung in Günding am Bauhof und am Feuerwehrhaus veranstaltet wird. Neben dem offi-

ziellen Teil gibt es dort auch Unterhaltung für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Nach langwierigen zähen Verhandlungen ist es uns gelungen mit der Stadtentwässerung München eine Zweckvereinbarung für den Kanalanschluss des Ortsteils Eschenried-Birkenhof abzuschließen. Die Ausschreibungen und der Baubeginn sollen noch im Laufe dieses Jahres erfolgen. Nähere Informationen erhalten die betroffenen Bürger in den nächsten Wochen.

Der Bau des Wohn- und Geschäftshauses an der Römerstraße neigt sich langsam seinem Ende entgegen. Die Arztpraxis soll Anfang Juni ihre Pforten öffnen, die VHS und Bücherei werden ebenfalls demnächst umziehen. Wir sind stolz, dass nach nur 15 Monaten Bauzeit dieses

Gebäude bald seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Ich möchte, wie jedes Jahr, unseren Gartenbauvereinen für ihren unermüdlichen Einsatz beim Säubern von Feld und Flur danken. Mit den alljährlichen Ramadama-Aktionen sorgen sie dafür, dass unsere liebenswerte Heimat auch schön und liebenswert bleibt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, genießen Sie den wunderbaren Frühling. Er ist meines Erachtens die schönste Zeit des Jahres. Im Moment grünt und blüht es an allen Ecken und Enden. Nutzen Sie unsere schöne Natur und unser interessantes Kulturprogramm für Ihre Freizeitaktivitäten.

Ihr
Simon Landmann
Erster Bürgermeister



MVZ Dachau-Verbund
Wir arbeiten für Ihre Gesundheit

Zentrum für Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Gastroenterologie, Pneumologie, Allergologie, Kardiologie, Naturheilkunde, Homöopathie, Akupunktur, Reisemedizin, Psychiatrie, Psychotherapie, Neurologie, Gynäkologie

Münchner Str. 64
85221 Dachau

Tel. 081 31/61 19-0
Fax 081 31/61 19-199

www.dachau-med.de
kontakt@dachau-med.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
Samstag, Sonntag, Feiertag

8.00 bis 22.00 Uhr
9.00 bis 13.00 Uhr

Weitere Praxen: Dachau-Altstadt, Allach, Eching und Aichach

Praxis Bergkirchen

Sprechzeiten in Bergkirchen:
Montag bis Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr &
16.00 bis 18.00 Uhr

Bruckbergstraße 1
85232 Bergkirchen
Tel. 081 31/61 19-250

Außerhalb unserer Sprechzeiten erreichen Sie uns 24 Stunden rund um die Uhr unter der 08131-6 11 90

Rathaus geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Freitag, den 05. Juni 2015 (Tag nach Fronleichnam)** ist die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bergkirchen
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Simon Landmann
 Gemeindeverwaltung Bergkirchen

Layout/red. Betreuung: Andrea Hielscher
 Dachauer Nachrichten

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 71, gültig seit 1.10.2014.

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München

INTERVIEW MIT EINEM GEMEINDERAT

Zwölf Fragen an Robert Axtner

In den kommenden Gemeindeblättern möchten wir unsere Reihe „Interview mit einem Gemeinderat“ fortsetzen. Hier werden sich die 6 neuen Gemeinderäte, die seit Mai 2014 tätig sind, vorstellen. Heute beginnen wir mit dem Gemeinderat Robert Axtner, der zusätzlich das Amt des 3. Bürgermeisters innehat.



Gemeinderat Robert Axtner.

- **Name?** Robert Axtner.
- **Wohnort?** Lauterbach.
- **Welchen Beruf üben Sie aus?** Bankkaufmann.
- **Seit wann sind Sie im Gemeinderat?** Mai 2014.
- **Ihr Lieblingsgericht?** Cordon bleu.
- **Worüber haben Sie sich kürzlich geärgert?** Mangelnde Anerkennung nahezu aller Ehrenämter.
- **An welches Kindheitserlebnis erinnern Sie sich gerne?** Leben und Großwerden auf dem Bauernhof meiner Eltern.
- **Worüber können Sie sich freuen?** Meine Familie und meine Freunde.
- **Ihr Lieblingsfilm?** Forrest

- Gump.
- **Welches Hobby haben Sie?** Tennis, Fußball, Schach.
- **Mit welcher Persönlichkeit möchten Sie gerne einen Tag verbringen?** Haakon von Norwegen.
- **Welches Buch lesen Sie zurzeit?** „Eine kurze Geschichte der Zeit“.
- **Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten!** Gesellig, fair, ausgeglichen.
- **Welchen Traum möchten Sie sich gerne erfüllen?** Australian Open (Tennis) vor Ort anschauen.

Reisedokumente noch gültig?

Nachdem die Reisezeit vor der Tür steht, sollten Personalausweise, Reisepässe sowie Kinderreisepässe auf ihre Gültigkeit überprüft werden und bei Ablauf umgehend neu beantragt werden. Die Bearbeitungszeit bei der Bundesdruckerei dauert etwa drei Wochen. Kinderreisepässe werden von der Gemeinde ausgestellt.

Bei der Beantragung von Kinderreisepässen sowie Reisepässen bei Jugendlichen unter 18 Jahren und Personalausweisen bei Jugendlichen unter 16 Jahren ist es unbedingt erforderlich, dass beide Eltern durch persönliches Erscheinen ihr Einverständnis zur Ausstellung geben oder durch Vollmacht (erhältlich im Einwohnermeldeamt oder auf unserer Internetseite unter Formular Zustimmungserklärung des gesetzlichen Vertreters bei Ausweis- bzw. Passanträgen von Minderjährigen). Bei Alleinerziehenden muss ein rechtskräftiger Sorgerechtsbeschluss vorgelegt werden. Das Kind muss grundsätzlich bei der Antrag-

stellung anwesend sein. Zur Neuausstellung muss ein biometrisches Passbild gemäß den Anforderungen der Mustertafel (www.bundesdruckerei.de/de/service/service_buerger/buerger_persdok/persdok_epassMstr.html) mit hellem Hintergrund und der alte Personalausweis beziehungsweise Reisepass vorgelegt werden. Auch Säuglinge und Kleinkinder benötigen einen Ausweis mit Lichtbild. Eine Verlängerung des Kinderreisepasses kann nur vorgenommen werden, wenn dieser noch gültig ist. Als spätester Termin für die Verlängerung gilt der Tag, an dem der Kinderreisepass ungültig wird. Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Ausweispapieren erhalten Sie auch unter www.bergkirchen.de. Deutsche im Sinne des Grundgesetzes, die der Ausweispflicht unterliegen, benötigen einen gültigen Ausweis beziehungsweise Pass. Genaue Infos über Reise- und Sicherheitshinweise sämtlicher Länder gibt es im Internet unter www.auswaertigesamt.de.

Wichtige Informationen der Gemeindeverwaltung

Ausweise und Pässe

Zurzeit dauert die Lieferung von Reisepässen ca. 3 Wochen. Bitte vergessen Sie nicht bei der Abholung Ihren alten Pass mitzubringen. Ihr Personalausweis liegt zur Abholung bereit, wenn Sie das Schreiben der Bundesdruckerei erhalten haben. Antragsteller unter 16 Jahren erhalten keine Benachrichtigung. Derzeit werden die Personalausweise ca. 2 Wochen nach Antragstellung geliefert.

18.00 Uhr, samstags von 9.00 - 13.00 Uhr.

Recyclinghof

Der Recyclinghof im Bauhof in Günding, Feldgedinger Straße hat folgende Öffnungszeiten: mittwochs und freitags jeweils von 15.00 -

Bücherei

Die Bücherei in Bergkirchen hat folgende Öffnungszeiten: mittwochs von 18.00 - 19.00 Uhr, samstags von 14.00 - 16.00 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr. Die Bücherei ist telefonisch unter der Nummer 08131/3660-73 zu erreichen.

Beratung zur Rente

Die Deutsche Rentenversicherung Obb. und die Deutsche Rentenversicherung Bund führen am 11.05., 18.05., 01.06., 08.06., 15.06., 06.07. und 13.07.2015 im Landratsamt Dachau (Zimmer 18, EG) Beratungstage durch. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte über die kostenlose Telefonhotline einen Beratungstermin. Sie lautet: 0800/678 91 00.

Restmülltonne

Abholtag der Restmülltonnen: immer am Montag einer ungeraden Woche. In allen Ortsteilen: 18.05., 01.06., 15.06. und 29.06.2015.

Papiertonne

Bergkirchen, Bergkirchen-GADA, Feldgeding, Günding (P1): 26.05., 22.06. und 20.07.2015. Umland (alle anderen Orte) (P2): 27.05., 23.06. und 21.07.2015. In die Papiertonne gehören: Zeitungen, Papier, Pappe, Prospekte, Kartonagen und sonstiges Papier.

Biotonne

Die Biotonne wird in allen Ortsteilen an folgenden Tagen geleert: 13.05., 28.05., 10.06., 24.06. und 08.07.2015.

Gelbe Tonne

Die „Gelbe Tonne“ wird in allen Ortsteilen an folgenden Tagen geleert: 08.05., 22.05., 06.06., 19.06. und 03.07.2015. Die „Gelbe Tonne“ muss wie alle anderen Tonnen am Leerungstag ab 6.00 Uhr früh an dem für das Müllfahrzeug befahrbaren Straßenrand bereitgestellt werden.

Sitzungen

An folgenden Terminen finden Gemeinderatssitzungen

statt: Dienstag, 19.05.2015, Dienstag, 09.06.2015, Dienstag, 23.06.2015 und Dienstag, 07.07.2015. Die Sitzungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr und finden im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock statt. Im August findet keine Sitzung statt.

An folgenden Terminen finden Bauausschusssitzungen statt: Donnerstag, 21.05.2015, Donnerstag, 11.06.2015 und Donnerstag, 09.07.2015. Die Sitzungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr und finden im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock statt. Im August findet keine Sitzung statt.

Bausprechtag

Das Kreisbauamt setzt seine Gemeindepredtage fort. Dabei können Bauangelegenheiten mit Vertretern des Bauamtes besprochen und gleichzeitig Ortsbesichtigungen vorgenommen werden. Der Termin für den nächsten Sprechtag stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie kurzfristig in der Tagespresse.

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bergkirchen erscheint am
1. Juli 2015
Anzeigenschluss:
Freitag, 19. Juni 2015

Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren? Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!

www.dachauer-nachrichten.de
Stephan Reitmeier
 08131/563-27 08131/563-49
stephan.reitmeier@dachauer-nachrichten.de

Gemeindehaushalt 2015 einstimmig verabschiedet

In der Gemeinderatssitzung am 22.04.2015 wurde der Haushaltsplan 2015 einstimmig verabschiedet. Hier ein paar interessante Zahlen:

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

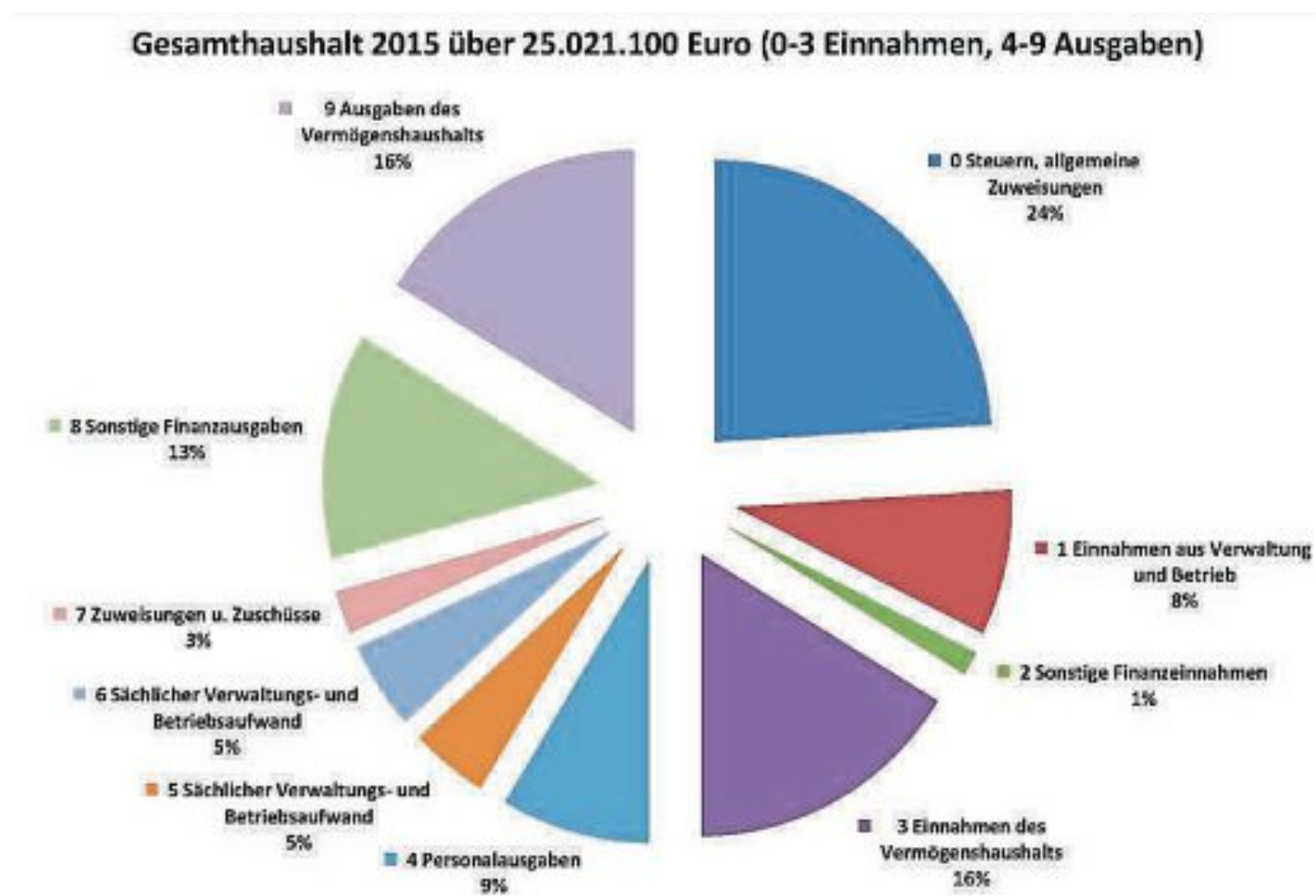
Der Haushaltsplan 2015 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 16.863.800,00 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 8.157.300,00 Euro ab. Dies bedeutet im Verwaltungshaushalt eine Steigerung um ca. 3,8 % gegenüber dem Vorjahr 2014, im Vermögenshaushalt eine Verminderung um ca. 11,6 %.

Investitionen

Im Haushalt 2015 stehen Mittel in Höhe von rund 8,1 Mio. Euro für Investitionen zur Verfügung. Diesjährige Schwerpunkte sind die Ausgaben für die Breitbanderschließung im Gemeindegebiet mit rund 1 Mio., der Bau des 1. Bauabschnittes des neuen Geh- und Radweges von Neuhimmelreich nach Eschenried mit 821.500 € und im Bereich Feuerwehr Ausgaben von 1,2 Mio. Euro für den Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Kreuzholzhausen und neue Fahrzeuge für Günding und Eisolzried.

Einwohnerstand

Der Einwohnerstand der Gemeinde Bergkirchen erreichte zum letzten amtlichen Feststellungszeitpunkt des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung am 31.12.2013 7.391 Einwohner. Bergkirchen bleibt damit die viertgrößte Gemeinde im Landkreis. Zum Vergleich der Stand nach der Volkszählung im Mai 1987: 5.139 Einwoh-



Auf oben stehender Grafik erhalten Sie einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben im Gemeindehaushalt.

ner.

Grund- und Gewerbesteuer

Im Landkreisdurchschnitt hat die Gemeinde Bergkirchen sehr moderate Hebesätze für die Realsteuern. Sie sind seit 1978 konstant. Diese liegen bei der Grundsteuer A und B bei 250 % und bei der Gewerbesteuer bei 300 %. Zum Vergleich: Die durchschnittlichen Hebesätze im Landkreis (Stand 2014) liegen unverändert zu 2013 bei der Grundsteuer A bei 306,8 %, Grundsteuer B bei 303,2 % und bei der Gewerbesteuer bei 315 % und in Bayern (Stand 1. HJ 2014) bei der Grundsteuer A bei 342,2 %, der Grundsteuer B bei 386,1 % und der Gewerbesteuer bei 373,9 %. Gewerbesteuer: Die Gewerbesteuer ist konjunkturbedingt teilweise starken Schwankungen unterworfen.

Daher ist das Gewerbesteuererwerbsschwer zu prognostizieren und ist mit dem höchsten Veranschlagungsrisiko behaftet und kann je nach den wirtschaftlichen Gegebenheiten erheblich von der landesweit prognostizierten Entwicklung abweichen. Die Gewerbesteuererwerbsschwer setzen sich aus dem Vorauszahlungssoll des laufenden Jahres und den Nachzahlungen (auch Rückzahlungen) aus Vorjahren zusammen.

Nach dem recht guten Abschluss 2013 musste im Jahr 2014 wieder ein schlechteres Ergebnis in Höhe von knapp 4,4 Mio. Euro hingenommen werden. Bei der Erstellung des Vorberichts lag das veranlagte Gewerbesteuererwerbsschwer 2015 bei knapp 4,4 Mio. Euro. Da jedoch einige Erstfestsetzungen von größeren GADA-Firmen ausstehen, rechnen wir mit einem Aufkommen in

Höhe von rund 5 Mio. Euro. Von den im letzten Jahr erfassten 541 Gewerbebetrieben zahlten

- 251 Betriebe (46,39 %) noch keine oder keine Gewerbesteuer
- 27 Betriebe (4,99 %) bis 499,99 Euro (0,16 % des Gewerbesteuererwerbsschwer)
- 93 Betriebe (17,19 %) bis 2.499,99 Euro (3,33 % des Gewerbesteuererwerbsschwer)
- 56 Betriebe (10,35 %) bis

- 4.499,99 Euro (5,09 % des Gewerbesteuererwerbsschwer)
- 27 Betriebe (4,99 %) bis 7.499,99 Euro (4,38 % des Gewerbesteuererwerbsschwer)
- 22 Betriebe (4,06 %) bis 10.499,99 Euro (5,17 % des Gewerbesteuererwerbsschwer)
- 9 Betriebe (1,66 %) bis 12.499,99 Euro (2,60 % des Gewerbesteuererwerbsschwer)
- 9 Betriebe (1,66 %) bis 15.499,99 Euro (3,22 % des Gewerbesteuererwerbsschwer)
- 18 Betriebe (3,32 %) bis 25.499,99 Euro (9,04 % des Gewerbesteuererwerbsschwer)
- 29 Betriebe (5,36 %) ab 25.500,00 Euro (66,98 % des Gewerbesteuererwerbsschwer)

Grundsteuer

Das Aufkommen der Grundsteuer A (Hebesatz 250 %) wird 2015 wieder bei etwa 84.500 Euro liegen. Für die Grundsteuer B (Hebesatz 250 %) wird mit einem Aufkommen von 865.000 Euro gerechnet. Der hier grundsätzlich leicht steigende Trend wird sich durch weitere Ausweisungen von Baugebieten und der zunehmenden Bebauung im Gewerbegebiet verstärken.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem Haushaltsplan. Der gesamte Gemeindehaushalt ist öffentlich und kann jederzeit in der Kämmererei eingesehen werden.

Neuer Entsorger

Ab 1. Mai 2015 löst die Firma Remondis GmbH & Co.KG die bisherige Entsorgungsfirma Firma Veolia Umweltservice GmbH & Co.KG ab.

Künftig ist für Probleme mit der Leerung der Restmüll- und Biotonne die Firma Remondis GmbH & Co.KG un-

ter Tel. 08105/27460 zuständig.

Nach wie vor kann man sich aber auch bei Fragen zur Tonnenleerung an die Kommunale Abfallwirtschaft Tel. 08131/74-1466, -1467 oder -1468 wenden.

BARBARA MÜHLBAUER-TALBI, ABFALLBERATERIN

ENERGIEPREIS 2015

Globally denken, lokal handeln: Jetzt bewerben

Das Landratsamt Dachau vergibt wieder einen Energiepreis in Höhe von 3.000 Euro.

Mit dem Preis werden innovative Projekte gewürdigt, die sich durch Energieeinsparung bzw. Energieeffizienz, die Reduktion von CO2-Emissionen oder den Ausbau erneuerbarer Energien auszeichnen. Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Kommu-

nen, Schulen oder sonstige Institutionen aus dem Landkreis können sich mit Projekten, die dem Klimaschutz dienen, um den Energiepreis bewerben. Wenn auch Sie mit Ihrem Projekt zur nachhaltigen Entlastung der Umwelt beitragen, bewerben Sie sich bis spätestens 30. Juni 2015! Nähere Informationen unter www.klimaschutz-dachau.de oder im Landratsamt, Tel. 08131 / 74 - 468.

Leben. Gesundheit. Harmonie.

Natürlich gesund!

Damit Sie gesund bleiben und werden, setzt die BKK ProVita nicht nur auf klassische Therapien. Mit vielen Extraleistungen für natürliche Heilmethoden wie Homöopathie, pflanzliche Arzneimittel und Osteopathie bieten wir einen ganzheitlichen Ansatz.

nur 15,2 % monatlicher Beitrag.

BKK ProVita
Münchner Weg 5 • 85232 Bergkirchen • T 08131/6133-0
www.bkk-provita.de

Die Kasse fürs Leben.

Jetzt erhältlich: Münchner Familienpass

Ideal gegen Langeweile, viel Spaß für wenig Geld! Der Münchner Familienpass bietet mehr als 90 Freizeitangebote für die ganze Familie zu stark ermäßigten Preisen, die vom Stadtjugendamt organisiert werden.

Sie finden hier Projektstage zum Thema Fair Trade oder Erneuerbare Energien ebenso, wie eine Isar-Rafting-Tour oder eine geführte Esel-Wanderung. Neu dabei ist beispielsweise eine Führung durch die Backstuben der Hofpfisterei usw. Durchgeführt werden Sie von einer Vielzahl von Kooperationspartnern. Der Münchner Familienpass beinhaltet zahlreiche exklusive Führungen und Projekte in den verschiedensten Münchner Museen, z. B.

im Lenbachhaus, dem Haus der Kunst oder dem Museum Brandhorst. Ein neues Highlight stellen auch die Kombiangebote mit dem Münchner Ferienpass dar. Hier kommen Familien in den bayerischen Schulferien in den Genuss seltener Führungen und Workshops. Der Familienpass gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kindern bis einschließlich 17 Jahren. Das verwandtschaftliche Verhältnis ist dabei nicht ausschlaggebend, denn: „Familie ist da, wo Kinder sind.“

Nähere Infos

zum Programm finden Sie unter www.muenchen.de/familienpass. Den Ferienpass bekommen Sie auch in unserem Rathaus, Vorzimmer, 1. Stock, Zi.Nr. 7 zu einem Preis von 6,00 Euro.

Rücknahme landwirtschaftlicher Verpackungsmittel

Auch dieses Jahr werden wieder Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern kostenlos zurückerhalten. **Am 24. Juni 2015 und 25. Juni 2015 können Landwirte Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoffsäcke bei der Bay-Wa, Gewerbestraße 23, Markt Indersdorf abgeben.** Die Verpackungen müssen vollständig entleert, Kanister müssen ausgespült sein. Pflanzenschutzbehälter über 50 l müssen durchtrennt werden. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der Behälter. **Weitere Informationen gibt es unter www.pamira.de.**



Mitarbeiterjubiläum, Frau Claudia Laws wurde kürzlich für ihre 20-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst von Bürgermeister Simon Landmann geehrt. Frau Laws arbeitet seit 01.09.2009 in der Gemeinde Bergkirchen und ist dort als Leiterin der Kinderkrippe im Kinderhaus Regenbogen eingesetzt.

Wertstoffinsel in Günding wird aufgelöst

Leider missbrauchen manche Bürger die Wertstoffinseln und lagern dort - zum Unmut der Anwohner - Unrat ab. Vor allem die Wertstoffinsel in Günding in der Neufeldstraße beim Bauhof wird regelmäßig als Müllplatz missbraucht. **Alle Aufrufe zur Sauberhaltung und Maßnahmen bleiben leider erfolglos. Wegen der ständigen Ver-**

müllung wird nun ab Mitte Mai diese Wertstoffinsel aufgelöst. Glas, Papier und Karton können weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten (Mittwoch und Freitag von 15.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr) auf dem Recyclinghof in Günding, Neufeldstraße entsorgt werden.
BARBARA MÜHLBAUER-TALBI



Rundgang durch das Bruggerhaus (v.l.n.r.): Architekt Michael Hampf, Bürgermeister Simon Landmann, Günter Lutter (Bauamt Gemeinde Bergkirchen), Siegfried Ketterl (Geschäftsstellenleiter der Gemeinde), Reinhold Heiß (Seniorenbeauftragter), Dr. Stephan Herf, Dr. Sabine Klaus, Dr. Christian Westerkamp (Ärzte der Praxisgemeinschaft), Inge Bortenschlager (Bücherei) und Simone Kastl-Frisch (Vhs Bergkirchen).
FOTO: BRUNO EHLING

Bruggerhof steht kurz vor seiner Fertigstellung

Nach nur 15 Monaten Bauzeit steht das Bruggerhaus in Bergkirchen kurz vor seiner Fertigstellung. Bürgermeister Landmann hatte alle künftigen Nutzer zu einem Baustellenrundgang eingeladen.

**Überflutete Keller?
Grundwasserprobleme?**

WIR HABEN LÖSUNGEN

RANK
WASSERSCHUTZSYSTEME

Telefon: 08141/290 629
www.wasserschutzsysteme.info

Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung

Gemeinsam mit dem Geschäftsstellenleiter Siegfried Ketterl, Günter Lutter vom Bauamt der Gemeinde und dem Architekten Hampf wurden die Betroffenen durch die Räumlichkeiten geführt und konnten sich bei dieser Gelegenheit kennen lernen. Im Erdgeschoss wird auf 140 m² die Hausarztpraxis, die derzeit noch am Leitenweg in der ehemaligen Praxis Pöhl-

mann/Kaltenegger ansässig ist, einziehen.

Die bisher dort praktizierenden Ärztinnen Sonja Prest-Mayer und Dr. Ulrike Winkhaus siedeln in die neuen Räume an der Römerstraße um. Die Gündinger Ärztin Frau Dr. Sabine Klaus wird das Team verstärken.

Die neue Praxis gehört zu einem Netz von demnächst fünf Hausarztpraxen in Dachau, Bergkirchen und künftig auch in Schwabhausen, das die Dachauer Ärzte Dr. Colberg, Dr. Herf und Dr. Westerkamp initiiert haben. Alle fünf Praxen arbeiten selbstständig, sind aber für eine optimale Patientenversorgung vernetzt, um die hausärztliche Versorgung auch im ländlichen Bereich zu sichern.

Im Hinblick auf die immer älter werdende Bevölkerung ist eine optimale ärztliche Versorgung für Senioren sehr wichtig.

In der Gemeinde Bergkirchen leben 1.200 Bürger, die das 65. Lebensjahr überschritten haben.

Der Seniorenbeauftragte Reinhold Heiß begrüßte es, dass hier ein Zentrum für ältere Menschen entstehen soll.

Er wird neben der Arztpraxis im Erdgeschoss sein neues Seniorenbüro beziehen.

Tür an Tür mit dem Arzt und dem Seniorenbüro liegen die neuen Räume der Vhs-Geschäftsstelle, die vom Rathaus dorthin umziehen.

Die Vorsitzende Simone Kastl-Frisch kann sich eine Kooperation mit den Ärzten im Bereich von Gesundheit und Sport gut vorstellen.

Im Souterrain des Neubaus wird die Bücherei einziehen. Die Büchereileiterin Inge Bortenschlager war anfangs nicht sehr glücklich darüber, in den Keller ziehen zu müssen, aber durch hochliegende Fenster und ein spezielles Lichtkonzept war sie wieder versöhnt, zumal sie nun viel mehr Platz hat, ihre Bücher zu präsentieren.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Kombination von Arzt, Seniorenbüro, Volkshochschule und Bücherei an einem Standort nicht nur für die körperliche Fitness der Senioren ein Gewinn ist, sondern auch mit speziellen Kursen und Büchern deren Geist gefordert wird. Ein entsprechender Seminarraum steht zur Verfügung.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR VERMÄHLUNG



Lebensbund besiegelt Am 26. März 2015 schlossen Matthias und Alexandra Lederer, geb. Salzmann im Standesamt Bergkirchen den Bund fürs Leben. Das junge Paar wohnt mit seinem Sohn Ludwig in Bergkirchen.

Das Ja-Wort gegeben

Am 27.03.2015 gab sich das Brautpaar Peter und Barbara Plesche, geb. Rossi aus Bergkirchen im Standesamt Bergkirchen das Ja-Wort.



Bund fürs Leben geschlossen Am 25. April 2015 fand für unseren Bürgermeister Simon Landmann eine besondere Hochzeit statt, denn sein Sohn Andreas schloss mit seiner Braut Barbara (geb. Kiening) im Standesamt Bergkirchen den Bund fürs Leben. Obwohl die Trauung vom Standesbeamten durchgeführt werden musste, ließ es sich der Bürgermeister nicht nehmen, die Trauungsansprache zu halten.

Reststoffdeponie Jedenhofen zusätzlich geöffnet

Als Service für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Dachau hat die Reststoffdeponie Jedenhofen **zusätzlich zu der regulären Öffnungszeit, immer dienstags von 8.00 - 15.00 Uhr, auch an folgenden Samstagen jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet:**

- Samstag, 09. Mai 15,
- Samstag, 11. Juli 15,
- Samstag, 10. Oktober 15

An der Deponie Jedenhofen können u.a. Glas- und Steinwolle (in reißfesten durchsichtigen Kunststoffsäcken verpackt), Asbestzementplatten (in Big Bags verpackt), Gipskartonplatten und Teerpappe gegen Gebühr entsorgt werden. **Für Informationen zu den Annahmebedingungen und zu den Gebühren steht die Abfallberatung unter 08131/74-1469 gerne zur Verfügung.**

Gastfamilien gesucht

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten, deutsche Weihnachten feiern und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen.

lichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 05. Dezember 2015 bis zum Sonntag, den 03. Juli 2016. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch über die Herbstferien im Oktober 2016 teilzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugend-

Für Fragen

und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Humboldtteam - Verein für Bildung und Kulturdiplom. Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-2221402, Mail: ute.borger@humboldtteam.com

Friseurmobil-Bergkirchen

Ihr mobiler Friseur kommt zu Ihnen nach Hause

Anna Huber,
Friseurmeisterin

Bruckbergstraße 3,
85232 Bergkirchen

www.friseurmobil-bergkirchen.de
anna-huber@friseurmobil-bergkirchen.de

Mobil (01 62) 9 72 40 85



PRODUKT 3 - Ihr Spezialist in Sachen Druck

Wir entwickeln und fertigen für Sie Geschäftsdrucksachen, Flyer, Werbemittel, Magazine, Geschäftsberichte, Verpackungen und vieles mehr, damit Sie sich optimal präsentieren können. Testen und fordern Sie uns!

Konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft,



Wir produzieren Ihren Erfolg!

PRODUKT 3

Ehrung für die WestAllianz München

Für ihre Aktivitäten im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit ist die WestAllianz München vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie mit dem „Bayerischen Qualitätspreis 2015“ ausgezeichnet worden!

Am 17.3.2015 überreichten die Staatssekretäre Franz-Josef Pschierer und Gerhard Eck, im Beisein der Bürgermeisterin und der Geschäftsstelle, den „Sonderpreis für besonders wirtschaftsfreundliche und innovative Kooperationsprojekte mehrerer Kommunen mit Modellcharakter“ in der Münchener Residenz. Die Gewinner des Bayerischen Qualitätspreises 2015 wurden von zwei unabhängigen Expertengremien ausgewählt unter Vorsitz von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Wildemann vom Forschungs-



Die Ideen der WestAllianz München bringen eine ganze Region voran - dafür gab's den Qualitätspreis des Staatsministeriums

institut für Unternehmensführung, Logistik und Produktion der Technischen Universität München. Stell-

vertretend für die sechs Kommunen (Bergkirchen, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn, Sul-

zemoos) nahm Karlsfelds Bürgermeister Stefan Kolbe in Anwesenheit seiner Kollegen den Preis entgegen. Bürgermeister Simon Landmann und seine Stellvertreterin Edith Daschner waren sehr stolz, diesen Preis bekommen zu haben. Die Festreden hielten Staatssekretär Franz-Josef Pschierer sowie Dipl.-Ing. Rainer Schulz, CEO der REHAU Gruppe, zum Thema „Qualitätsansprüche in der globalen Geschäftswelt“ und Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Wildemann, TU München, zum Thema „Qualitätsmanagement im Industrie 4.0-Umfeld“. Beim anschließenden Empfang im Kaisersaal der Residenz konnten die Preisträger feiern und sich mit den anderen Ehrenträgern - bayerischen Unternehmen sowie Kommunen - austauschen. Die WestAllianz München freut sich sehr über diese Auszeichnung, bestätigt sie doch die Überzeugung, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist und in die Zukunft weist!



Helle Köpfe brauchen wenig Energie

Energie ist kostbar und man sollte bewusst mit ihr umgehen. Dieses Thema wollte die West-Allianz mit ihrem Projekt „Helle Köpfe brauchen wenig Energie“ auch den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Bergkirchen näher bringen.

Drei Tage lang erprobten die Expertenteams der 4. bis 7. Klassen spielerisch erneuerbare Energien auf ihrem Schulhof. Der Projektleiter Willi Kirchensteiner, selbst Pädagoge und engagierter Pionier der Solartechnik, führte die Schüler in einem theoretischen Teil zunächst mit Fragen wie „Energie - wofür brauchen wir sie?“ und „Was sind fossile und atomare Energien?“ an die Thematik heran. Gut Bescheid wussten die Kinder schon über erneuerbare Energien bzw. die

Energiewende in Deutschland. Auch Beiträge wie Umweltschäden durch zu hohe CO2-Emissionen und die Errichtung eines umweltfreundlichen Fernwärmenetzes (auch in Bergkirchen) wurden hier bereits angesprochen. Anschließend durften die Forscherteams auf dem Schulhof selbst aktiv werden. Begeistert erprobten sie z. B., wie man durch Muskelkraft auf dem Energierad Wasser in einem Wasserkocher erhitzen kann. Weitere Teams untersuchten Strom aus dem Koffer (Muskel- und Sonnenkraft) und die Möglichkeit der Stromspeicherung und verschiedene Stromprojekte. Zusammenfassend berichteten die Gruppen über ihre Ergebnisse und informierten ihre Mitschüler über die gewonnenen Erkenntnisse.

AGNES HINTERBERGER

Achtung, enthält Asbest!

Lange Zeit galt Asbest als vielseitig einsetzbares Material für Problemlösungen am Bau. Wegen seiner Hitzebeständigkeit und seiner Widerstandsfähigkeit gegen Umwelteinflüsse wurde Asbest zur Isolierung, zum Feuerschutz, als Dichtungsmaterial, als Reibungsbelag und zur Herstellung von Fassadenplatten verwendet.

Heute weiß man, dass das Einatmen feinsten Asbestfasern beim Menschen Krebs der Atmungsorgane, des Brust- und Bauchraumes verursachen kann. Deshalb ist bei Abbauarbeiten von asbesthaltigem Material höchste Vorsicht geboten.

Den Abbau und Transport von asbesthaltigem

Material bieten Firmen mit Sachkundenachweis an. Adressen der Firmen sind bei der Abfallberatung erhältlich. **Der Ausbau und Transport von Produkten mit festgebundenem Asbest durch Privatpersonen ist grundsätzlich erlaubt, allerdings müssen strenge Schutzvorkehrungen getroffen werden.**

Festgebundener Asbest muss über die Reststoffdeponie Jedenhofen entsorgt werden (Anschlusspflicht).

Alle Informationen zum Abbau und zur Entsorgung von asbesthaltigem Material sind bei der Abfallberatung unter Tel. 08131/74-1469 erhältlich.

BARBARA MÜHLBAUER-TALBI



Spende an die Bücherei

Die Gemeindebücherei zieht im Sommer in neue, größere Räume im Brugger-Hof ein. Um den Kindersachbuchbestand auszubauen, hat die Sparkasse den Erwerb mit einer großzügigen Spende unterstützt. Herr Brunner von der Sparkasse Bergkirchen überreichte der Büchereileiterin Inge Bortenschlager einen Scheck über 1500 Euro. Darüber freuten sich nicht nur die Schüler der 6a mit ihrer Lehrerin Sandra Schade sondern auch die Mitarbeiterin der Schulbücherei Gertraud Pempler. Herzlichen Dank!

INGE BORTENSCHLAGER

Immer mehr Ratten und Mäuse in den Gemeinden

Ratten gehören weltweit zu den meist gefürchteten Hygieneschädlingen. Eine Rattenplage im unmittelbaren Umfeld von Haus, Wohnung oder Garten bedeutet daher auch Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Haustier. Ratten verbreiten gefährliche Krankheitserreger, verunreinigen Vorräte und Nahrungsmittel und verursachen Schäden an Kabeln und elektrischen Anlagen. Das Problem: Ratten vermehren sich in rasender Geschwindigkeit, so dass schnell von einer Rattenplage die Rede und damit guter Rat teuer ist. Viele Städte und Gemeinden schlagen schon seit langem Alarm, weil die Rattenplage fast überall allgegenwärtig ist.

Ratten sind Nagetiere, die sich sehr schnell fortpflanzen und von denen sich hauptsächlich die Wanderratte und die Hausratte weltweit verbreitet haben. Als Allesfresser nehmen sie sowohl pflanzliche als auch tierische Nahrung zu sich und finden überall dort genug Nahrung, wo viele Menschen leben. Die sogenannten Allesfresser leben

hauptsächlich in Hinterhöfen und Kellern, an und in Grünanlagen und Bushaltestellen, auf Müllplätzen, im weitläufigen Kanalnetz und auf Bauernhöfen.

Es gibt viele Gründe für die Rattenplage in den Gemeinden. Einer der wichtigsten Gründe ist sicher das achtlose und falsche Entsorgen von Speiseresten sowie die nicht sachgerechter Lagerung von Futtermitteln.

Rasante Vermehrung

Ratten vermehren sich in rasender Geschwindigkeit. Es sind 3-4 Würfe mit 5-8 Jungen im Jahr möglich, die Tragzeit beträgt ca. 22 Tage, Geschlechtsreife der Jungtiere nach ca. 75 Tagen. Um die Rattenplage eindämmen und weitestgehend beseitigen zu können, muss schnell gehandelt werden.

Resistenz gegen Gifte

Die meisten Ratten sind bereits gegen manche Gifte resistent. Die ausgelegten Köder werden erst von einem „Vorkoster“ gefressen und nur wenn dieser dies unbe-

schadet überlebt, fressen auch die anderen Ratten die Köder, ohne dass sie daran verenden. Deshalb sollten nur solche Gifte verwendet werden, die erst nach einem längeren Zeitraum ihre Wirkung zeigen.

Professionelle Bekämpfung

Für die großflächige Bekämpfung der Ratten sollte ein professioneller Schädlingsbekämpfer beauftragt werden. Die Begiftung mit ausgelegten Giftködern ist die verbreitetste Methode bei der Rattenbekämpfung. Für die Köder werden Rattengifte verwendet, die auch für Menschen gesundheitsschädlich, aber nicht zwingend giftig sind. Deshalb sollte die Begiftung immer dem Fachmann überlassen werden, da er mit dem Umgang und den möglichen Risiken vertraut ist.

Mit der professionellen Rattenbekämpfung soll das Vorkommen von freilebenden Ratten deutlich verringert werden, um Schäden, Verschmutzungen, Krankheiten und Seuchen so gering wie nur möglich zu halten.

Wenn Sie Ratten beobachten, ist dies häufig ein Hinweis auf einen nicht unerheblichen Befall, da die Wanderratte dem Menschen soweit als möglich aus dem Weg geht.

Jeder kann vorbeugend helfen

Doch nicht nur die Gemeinden stehen bei der Rattenbekämpfung in der Pflicht, sondern auch jeder einzelne Bürger, der durch sein richtiges Verhalten seinen Beitrag zur Verringerung des Rattenproblems leisten kann.

■ Essens- und Speisereste sollten immer über den Hausmüll, nicht über die Kanalisation und nicht auf dem Kompost entsorgt werden. Gelbe Säcke und Müllsäcke sollten nicht tagelang am Straßenrand gelagert, sondern erst am Abholtag an der Straße bereitgestellt werden.

■ Grundsätzlich schmeckt das Futter von Hund, Katze, Vogel, Hamster & Co. auch den Ratten. Größere Gebinde Tierfutter sollten daher immer verschlossen gelagert werden.

■ Ratten freuen sich auch über Vogelhäuschen, mit denen sie sehr gut durch den

harten Winter kommen. Taubenfütterungen locken auch Ratten an.

An Gebäuden können ebenfalls einige vorbeugende Maßnahmen vorgenommen werden, damit Ratten keinen Unterschlupf finden.

■ Das Vergittern von Lüftungsschächten und Kellerfenstern und Rückschlagklappen in Abflusssystemen macht das Eindringen in Gebäude fast genauso unmöglich wie die schnelle Beseitigung von baulichen Mängeln.

Nur gemeinsam stark

Nur wenn Gemeinde und Bürger gemeinsam gegen die Ratten vorgehen, können diese auch längerfristig erfolgreich bekämpft und in ihrem Bestand deutlich verringert werden. Das spart unnötige Kosten und macht das Leben wieder schöner. Sollten Sie einen Rattenbefall auf Ihrem Grundstück beobachten, wenden Sie sich bitte umgehend an die Gemeindeverwaltung, damit geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung getroffen werden können.

Kulturprogramm 2015

■ **Jeden letzten Donnerstag im Monat:** Wirtshausmusi mit der Eschenrieder Tanzmusi im Wirtshaus in Oberbachern.

■ **Jeden 3. Dienstag im Monat:** Musikantentreffen im Gasthof „Kreuzhof“ in Eschenried. Organisiert von Kurt Prenntzell.

■ **25. Mai, 19.00 Uhr:** auch 2015 laden Janet Bens und Petra Morper zum bereits traditionellen Konzert am Pfingstmontag in der Pfarrkirche Bergkirchen ein. Zusammen mit Susanna Morper an der Violine und weiteren Gästen gestalten sie eine runde Stunde mit musikalischen Leckerbissen.

■ **12. Juni, 19.00 Uhr:** Serenade am Dorfplatz in Lauterbach mit den Ampermusikanten Bergkirchen (bei schlechter Witterung in der Sporthalle Lauterbach). Bewirtung durch den Gartenbauverein.

■ **20. Juni, 18.00 Uhr:** Church's Hill Open Air Festival mit jungen Bands auf der Bühne am Eisolzrieder See. Veranstaltet von Church's Hill Jugendkultur e.V.

■ **4. Juli:** Open-Air-Konzert im Hof von Schloss Lauterbach (bei schlechtem Wetter in der Sporthalle Lauterbach). Veranstaltet von der

Vhs Bergkirchen e.V.

■ **Juli/August:** Der Musikalische Theatersommer Bergkirchen wird eröffnet mit Johann Nestroy's Posse „Lumpazivagabundus“. Musikalische Leitung: Robert Scheingraber, Inszenierung: Herbert Müller. Spielort: Gewölbesaal des Reischl-Hofs in Unterbachern. Veranstaltet vom Hoftheater Bergkirchen.

■ **11., 12. und 13. September:** Workshops für Kinder und Jugendliche mit Künstlern im Kulturhaus Eschenried. Am Sonntag Ausstellung und Tag der offenen Tür im Kulturhaus Eschenried.

■ **10., 17., 23. Und 24. Oktober:** Dreiakter von der Sportlerbühne des TSV Bergkirchen in der Maisachhalle Bergkirchen.

■ **23. bis 25. Oktober:** Ausstellung der Hobby-Künstler und Kunsthandwerker im Kulturhaus Eschenried.

■ **Oktober:** Akustikkonzert: The Portnoy Brothers. In der alten Schule in Lauterbach (mit Bewirtung). Veranstaltet von der Vhs Bergkirchen e.V.

■ **7. November:** Treffen der Bergkirchner Chöre in der Schulaula Bergkirchen.

■ **15. November, 15.00 Uhr:** Cäcilienkonzert vom Bläserkreis Bergkirchen in der

Pfarrkirche Bergkirchen.

■ **28. November:** Adventsmarkt zwischen Rathaus und Pfarrplatz Bergkirchen

■ **29. November:** Adventssingen in der Pfarrkirche Bergkirchen. Veranstaltet von Ingrid Scheingraber.

■ **5. Dezember:** Weihnachtsmarkt des SV Günding und anderen Gündinger Vereinen in der Sporthalle Günding.

Das Hoftheater Bergkirchen ist das einzige professionelle Ensembletheater zwischen München und Augsburg. Als eigene Spielstätte der Neuen Werkbühne München wurde das Hoftheater im September 2005 eingerichtet und ist zu einem festen Bestandteil des Kulturlebens in der Region geworden. Von Mitte September bis Anfang August wird ein vielseitiger Spielplan aus Komödie, Schauspiel und Musiktheater geboten. Den Spielplan finden Sie im Internet unter: www.hoftheaterbergkirchen.de Kartenbestellung und Informationen: Telefon 08131/ 326400 oder mail@hoftheater-bergkirchen.de. Für die gekennzeichneten Veranstaltungen gibt es im Rathaus Bergkirchen und bei der Tankstelle Steininger in Bergkirchen Karten im Vorverkauf.

Stadtwerke Dachau

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

In der Region erhältlich – in der Region präsent.

Jetzt aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif wechseln und Geld sparen!

Die Stadtwerke Dachau sind der führende Energieversorger in der Region. Mehr als **33.000 Stromkunden** schätzen ihren Service und die Zuverlässigkeit, denn die Stadtwerke Dachau liefern nicht nur, sondern sind mit den Kundenservicebüros in Dachau und Markt Indersdorf direkt vor Ort für Sie ansprechbar. Der Wechsel aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif ist jederzeit möglich.



Best Strom

Mehr Infos unter www.stadtwerke-dachau.de

NEUE ERDENBÜRGER HERZLICH WILLKOMMEN



Antonia Die kleine Antonia Marie Sophie kam am 12.03.2015 in Dachau zur Welt. Das zarte Mädchen war bei der Geburt 2.740 g leicht und 50 cm groß. Mit ihren Eltern Sabrina und Thomas Strobl ist die kleine Dame in Eschenried zu Hause.



Emma Sophie heißt das erste Kind von Elisa Drobisch und Stephan Fischer aus Günding. Der kleine Sonnenschein wurde am 18.01.2015 um 19.27 Uhr im Dachauer Krankenhaus geboren. Sie war 48 cm groß und 2.720 g schwer.



Johannes Am 01.03.2015 erblickte der kleine Johannes Reischl in Dachau das Licht der Welt. Er war 56 cm groß und brachte 4.120 g auf die Waage. Der kleine Mann wohnt mit seinen Eltern Susanne Froschmeier und Georg Reischl in Günding.



Dilay Die kleine Dilay Yildiz Tunc wurde am 14.01.2015 um 22.03 Uhr in der Klinik Rechts der Isar in München geboren. Sie war 50 cm groß und brachte 3.180 g auf die Waage. Das süße Mädchen wohnt mit seinen Eltern Elif und Serhan und seiner großen Schwester Melek Hilal (5) in Lauterbach.



Fabian Am 04.02.2015 erblickte der kleine Fabian in Dachau das Licht der Welt. Er war bei der Geburt 3.900 g schwer und 56 cm groß. Der kleine Mann wohnt mit seinen Eltern Gabi und Markus Stark in Günding.

Fest mit Vereinen im September

Der Bergkirchener Jugendrat plant ein Fest mit den Vereinen unter dem Motto: „Schlag die Jugendpfleger“.

Wer kennt sie nicht die Spiele von „Schlag den Raab“?

Witzig, einfallsreich und im Vordergrund steht der Spaß. Das hat sich der Bergkirchener Jugendrat auch gedacht und möchte nun die zwei Jugendpfleger Bianca Bänisch und Johannes Bockermann gegen Bergkirchener Vereine antreten lassen. Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde dürfen dann natürlich auch ran und das Spielvergnügen live miterleben. Nun arbeiten die Jugendratsmitglieder eng mit den Vereinen zusammen, um das Fest zu planen. Die Vereine werden sich an diesem Tag präsentieren und durch die Spiele bei vielen Kindern und Jugendlichen auf sich aufmerksam machen. Und wer weiß, vielleicht bekommt ja der eine oder andere Lust darauf, ein Mitglied im Verein zu werden.

Das Fest findet am 12. September 2015 ab 12:00 Uhr in der Grund- und Mittelschule Bergkirchen statt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Um zahlreiche Spenden für ein Kuchenbuffet wird gebeten, denn die Einnahmen davon werden anschließend unter den teilnehmenden Vereinen mit Jugendabteilung verlost.

Wer einen Kuchen spenden möchte, meldet sich bitte bei der Jugendpflegerin Bianca Bänisch unter Telefon 0172/250566.



Alexandra Maria heißt das erste Kind von Michaela und Björn Wedi. Das süße Mädchen erblickte am 17.03.2015 in Dachau das Licht der Welt. Sie brachte 3.160 g auf die Waage und war 52 cm groß. Die junge Familie wohnt in Oberbachern.

Ihr KFZ-Meisterbetrieb seit mehr als 25 Jahren...

SIRTL Karosseriebau GmbH

Karosserie Fachbetrieb

- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst • Handel mit Gebraucht-KFZ
- Einbrennlackierung • mechanische Arbeiten

St.-Vitus-Straße 6 c · 85232 Günding bei Dachau
Telefon 0 81 31/35 12 17-18 · Fax 0 81 31/35 12 19

Maler- und Lackierarbeiten
Fassaden- und Raumgestaltung

maler K

Malermeister
Andreas Kendlbacher

85232 Günding
tel: 081 31 - 66 88 80
fax: 081 31 - 66 88 81
info@kendlbacher.de
www.kendlbacher.de

Frische Farbe bringt Schwung in Ihr Leben



Osterhase besuchte das EKP

Während die Kinder und Eltern vom Eltern-Kind-Programm den Osterbrunch genießen konnten, hoppelte der Osterhase ganz still und heimlich vorbei und versteckte in jedem Ostertopf eine Kleinigkeit!!! Danke lieber Osterhase...



KINDERHAUS REGENBOGEN

Lirumlarum Besenstiel...

Im Kinderhaus Regenbogen Bergkirchen wurden die 32 Vorschüler mit einer Übernachtung der besonderen Art überrascht. Das Haus verwandelte sich am Freitag, den 17. April 2015, in eine „magische Zauberwelt“.

nen selbst zum Zauberkünstler qualifizieren. Das Kinderhaus glänzte an diesem Abend mit seinem geräumigen und modernen Raumkonzept, da trotz der schlechten Witterung das gesamte Haus als Spielangebot genutzt werden konnte. Bewaffnet mit Zauberstäben und Zauberhüten stellten sich die Vorschüler dem eigentlichen Highlight des Abends. Für magische Momente sorgte der Zauberer „Rob O Hara“, welcher mit kindlichen aber auch anspruchsvollen Tricks, die Kinder in seinen Bann zog. Nach einer kurzen Nacht wurden die Kinder nach einem gemeinsamen Frühstück wieder in die alltägliche Welt entlassen.

Dies spürten Kinder wie Eltern gleich zu Beginn des Abends, als es am Eingang des Kinderhauses zunächst hieß „Eintrittskarten vorzeigen“. Nach ausführlicher Kontrolle durften die Familien durch das magische Tor in die Zauberwelt eintreten. Gestärkt begaben sich die Kinder auf eine Zauberwanderung im Haus und konnten sich an diesem Abend an unterschiedlichen Sinnesstationen



KINDERHAUS PUSTEBLUME

„Knaxiade“ in der Schulturnhalle

Am 2. April 2015, trafen sich morgens die Kinder des Kinderhauses Pustebume zu einem „Knaxiade-Sporttag“ in der Schulturnhalle in Bergkirchen.

Sie konnten es kaum erwarten loszulegen. Sofort bauten wir verschiedene Sportgeräte auf, etwa Kasten, Ringe, Sprossenwand und Bänke.

Wir erklärten jede Station, die Kinder konnten sich ausprobieren oder wurden angeregt und motiviert, auch einmal bis an ihre eigenen Grenzen zu gehen. Selbstverständlich leisteten wir jederzeit bei Bedarf Hilfestellung. Zudem konnten die Kinder Fußball spielen, Balancieren und verschiedene Übungen auf Bodenmatten ausprobieren, so-

wie ihre Geschicklichkeit mit unterschiedlichen Kleingeräten trainieren. Dazwischen stärkten wir uns mit Getränken und Breznstangerl. Gegen Ende des Sportvormittags besuchten uns Mitarbeiterinnen der Sparkasse Bergkirchen, und ehrten jedes Kind mit einer Urkunde und einer „Gold“-Medaille. Ein rundum gelungener Sporttag!



Bayerisches Liedgut und Volksmusik

Insgesamt 6 x besuchten Birgit Tomys, Ekram und Begleiter den Integrationskindergarten Wichtelburg, um den Vorschulkindern Volksmusik und bayrisches Liedgut nahe zu bringen. Unsere Kinder hatten viel Spaß daran, die Liedertexte zu lernen, diese mit Klatschen und Tanzen zu begleiten. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, diesen Spaß auch im nächsten Kindergartenjahr den Vorschulkindern anzubieten und freuen uns schon wieder auf neue lustige und fröhliche Lieder, Tänze und Bewegungsspiele.

Miele Miele Miele Miele Miele

Miele studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Wir verkaufen nicht nur, wir reparieren auch!

Miele Miele Miele Miele Miele



- > Elektrotechnik
- > Kommunikation
- > Sicherheitstechnik
- > Gebäudeautomation

www.ebs-elektrotechnik.de

EBS Elektrotechnik Stefan GmbH | Ludwig-Thoma-Str. 39
85232 Unterbachern | Tel. 0 81 31 / 37 19 08 - 0

„Miska, muska Hexenzauber“: Inklusionstheater-AG

Ein ganz normaler Tag in einer ganz normalen Kleinstadt, die Schule ist aus, die Sonne scheint und keine Hausaufgaben sind zu erledigen - das Leben könnte so schön sein für unsere fünf Freunde... ..wären da nicht Theresa und Angelo. Die beiden benehmen sich heute irgendwie anders. Zunächst wollen sie einfach nichts von ihrer Schokolade abgeben. Immer mehr sondern sie sich ab. Sie scheinen irgendwie etwas im Schilde zu führen...

So beginnt das Stück der Theater-AG an der Mittelschule Bergkirchen. Das Besondere an diesem Stück ist nicht nur, dass die Gruppe es selbst, ohne Vorlage, erarbeitet hat. Die Theater-AG ist eine Kooperation der Mittelschule und offenen Ganztagschule Bergkirchen mit der Johannes-Neuhäusler-Schule Schönbrunn. Diese Zusammenarbeit ist beiden Seiten ein großes Anliegen. Sich begegnen und in der Andersartigkeit annehmen, Hemm-

schwellen abbauen und gemeinsam etwas schaffen ist Ziel des Projekts. Im Theater können sich die Schülerinnen und Schüler beider Schulen nach ihren eigenen Fähigkeiten einbringen und teilhaben an einem kulturellen Prozess. Selber Theater, Kultur zu machen, insbesondere in gemeinsamen Projekten, stärkt Kinder und Jugendliche in der Entwicklung zu einer starken Persönlichkeit. Theater ist auch live, es bedeutet, ganz im Hier und Jetzt zu

sein, sich auf die Impulse, die aus der Gruppe kommen, einzulassen.

Enspurt im Mai

Da kann es dann auch mal sein, dass Spielideen einzelner Schüler zum Gruppenswarmup umgewandelt oder Spielszenen aus dem Klassenzimmer ins Schulhaus verlagert werden. Nun ist Enspurt für das Projekt angesagt: Vom 18. - 20. Mai präsentiert die Gruppe ihr Stück „Miska,

muska Hexenzauber“ auf den oberbayerischen Schultheatertagen in Waldkraiburg. Wer gespannt ist, wie es Theresa und Angelo gelingt, Neid und Zwiertacht zu säen und mit Hinterlist und abgründigem Zauber das Leben der fünf Freunde gehörig durcheinanderzuwirbeln, braucht nicht enttäuscht zu sein. Die Theater-AG zeigt ihr Werk im Juli sowohl auf dem Dorffest in Schönbrunn als auch auf dem Sommerfest der Schule Bergkirchen.



EULENHORT

Kinderkonferenz beim Bürgermeister

Wie jedes Jahr wurden die 8 Gruppenvertreter des Eulenhortes von Herrn Bürgermeister Landmann in den Sitzungssaal des Rathauses zur Kinderkonferenz eingeladen.

Mit Fotos und Plakaten erklärten die Kinder ihre Arbeit in der Kinderkonferenz und gaben somit dem Bürgermeister einen Einblick. Jeder Gruppenvertreter berichtete, welche Aktionen in diesem Jahr geplant und ausgeführt werden bzw. wurden, wie z. B. die gesunde Nachmittags-

brozeit, Ausflüge, sportliche Aktivitäten in der Schulturnhalle und vieles mehr. Anschließend stellten die Kinder Herrn Landmann Fragen über die Erweiterung des Hortes und dessen Wiedereröffnung. Zum Schluss überreichte der Hort selbstgebastelte Plakate, auf dem die Wünsche aller Hortkinder zur Neugestaltung des Gartens dargestellt waren. Die Kinder waren sehr stolz auf ihre Arbeit und hoffen, dass ihre Vorschläge von der Gemeinde Bergkirchen ernstgenommen werden.

Biomüll ohne Plastik

Plastiktüten gehören nicht in die Biotonne! Auch sogenannte kompostierbare Tüten (Bioabfallbeutel) dürfen nicht in die Biotonne, da sich diese bei der Herstellung von Kompost zu langsam zersetzen. Zur Sammlung und Entsorgung der Bioabfälle kann man Papiertüten oder Zeitungspapier benutzen. Beides verrottet und schadet dem Kompost nicht. Straßenkehrrecht und Asche dürfen auch nicht in die Biotonne geworfen werden.

Straßenkehrrecht

Straßenkehrrecht ist mit Schadstoffen belastet und gehört deshalb in die Restmülltonne. Man sollte immer nur kleine Mengen an Straßenkehrrecht in die Restmülltonne geben, da zu schwere Tonnen vom Müllfahrzeug nicht mehr angehoben und geleert werden können. Große Mengen an Straßenkehrrecht (z. B. von Wohnanlagen) können über Fachfirmen entsorgt werden. Adressen hierzu sind bei der Abfallberatung unter 08131 74-1469 erhältlich.



Mülltrennung macht Schule

Die Grund- und Mittelschule Bergkirchen gehört zu den vorbildlichsten Schulen im Landkreis Dachau. Schon seit Jahren wird der Müll getrennt. Anstelle von Papierhandtüchern setzt die Schule Stoffhandtuchrollen ein. Dies spart der Schule große Mengen an Restmüll und kommt der Umwelt zugute. Um das Thema Abfalltrennung aufzufrischen, war die Abfallberatung mit einer Unterrichtsstunde in den Grundschulklassen zu Besuch. Viele Kinder wussten bereits, dass die Tiere unter achtlos weggeworfenem Plastikmüll leiden müssen. Unser Bild zeigt die Klasse 2 c der Grundschule Bergkirchen mit Lehrerin Christiane Hoffmann.

BARBARA MÜHLBAUER-TALBI

Das hat sich für die Jugend getan

Letztes Jahr im März und April kamen unserer Einladung etwa 50 interessierte Jugendliche aus dem gesamten Gemeindegebiet nach. Wir sprachen über die Lebensbedingungen, Wünsche, Probleme und bildeten Projektgruppen, um die Themen anzugehen.

Seit dem hat sich einiges getan und wir haben manches Projekt erfolgreich abgeschlossen. Die Planungsgruppe konnte das „Church's Hill III“ mit etlichen engagierten Helfern durchführen und die Aktiven gründeten einen Verein, damit steht die Organisation auch für weitere Veranstaltungen auf sicheren Beinen. Der Jugendrat wurde neu gewählt und stieg gleich

in die Arbeit unter anderem im Ferienprogramm mit mehreren Angeboten ein. In Feldgeding forderte eine Gruppe ein Bushäuschen für die Haltestelle Mitterweg. Da bereits Pläne in der Gemeinde vorhanden waren, muss jetzt nur noch auf deren Umsetzung gewartet werden. Gleiches gilt für die Radwege von Eisolzried zum Eisolzrieder See, sowie von Bergkirchen nach Eisolzried, hier informierten sich die Jugendlichen direkt bei der Gemeindeverwaltung über den Stand der Planungen. In Bergkirchen organisierten Jugendliche einen Fußballtennisplatz, der diesen Sommer über sicher gut genutzt werden wird. In Palsweis war der Wunsch nach einem Container am Bolzplatz groß, schnell wurde

dann aber in Gesprächen klar, dass eigentlich die Nutzung eines privaten Bauwagens die bessere Lösung wäre. Allein die Planungen zu einem Diskoabend haben wir noch nicht gestartet. Die Projektgruppe möchte sich aber Ende Mai treffen, um auch diese Idee anzugehen. Bis zu den nächsten Jugendversammlungen in einem Jahr haben wir die Projekte und Ideen der Jugendlichen sicher alle gemeinsam zufriedenstellend abgeschlossen, damit 2016 wieder neue, spannende Themen in der Jugend angebracht und umgesetzt werden können. J. BOCKERMANN

Bei Fragen

Wünschen oder Anregungen bin ich unter 0172-5808023 erreichbar.



Gemeindliche Jugendarbeit besucht Schützenvereine

Die Gemeindejugendpfleger waren bei den Schützenvereinen zu Besuch. Jeder Schützenverein hat seine Besonderheiten, wie z.B. bei der Vereinskultur oder der Ausstattung.

Die Jugendlichen sind in ihren Vereinen gut eingebunden und haben viel Freude an der Geselligkeit im Verein. Die Jugendleiter schaffen vie-

le Anreize, motivieren die Jugendlichen und sorgen für abwechslungsreiche Angebote. So fördern sie die Konzentration und Disziplin bei Kindern und Jugendlichen, um Spaß und Erfolge zu erzielen. Bei den Schützen in Lauterbach und Feldgeding können schon Kinder ab etwa 8 Jahren trainieren, da die beiden Vereine mit Lichtgewehren ausgestattet sind.

Die Trainingszeiten für Kinder und Jugendliche sind wie folgt:

- Schützen D'Wildschützen Eschenried mit Jugendleiter Manuel Fritton samstags ab 19:00 Uhr.
- Schützen Gemütlichkeit Lauterbach mit den Jugendleitern Veronika Metzger und Egger Matthias freitags ab 18:00 Uhr.
- Schützen Hubertus Feldge-

ding mit den Jugendleitern Martin Haider und Viktoria Beier freitags ab 17:00Uhr.

- Schützen Pachara Unterbachern mit den Jugendleitern Rainer Burghart und Bernhard Spreng donnerstags 18:30 bis 20:00 Uhr und freitags ab 19:00 Uhr
- Schützen Veronika Oberbachern mit den Jugendleitern Christoph Deichl und Stephanie Kraut freitags von

18:30 bis 20.30 Uhr.

■ Schützen Alt-Wittelsbach Günding mit den Jugendleitern Nicole Gross und Richard Bayerle freitags ab 18:45Uhr.

Die ausführlicheren Berichte und Infos zu allen Vereinen sind zu finden unter www.Jugend-Bergkirchen.de.

BIANCA BÄNISCH
JOHANNES BOCKERMANN

Brücke zum Erwachsenwerden – Gesprächsabend „Pubertät“

Eltern heranwachsender Kinder kennen das häufig: Nachdem sie ihre Sprösslinge jahrelang als die bravsten Kinder wahrgenommen haben, verändert sich die Lage plötzlich. Sie müssen mit Gefühlsschwankungen, wechselnden Launen, Prothaltungen, wenig Interesse an der Familie, ständigem Kräftemessen und häufig auch persönlichen Angriffen ihrer Kinder zu Recht kommen.

Die Pubertät ist sozusagen die Brücke zwischen Kindheit und Erwachsensein und beinhaltet neben der körperlichen Reifung zu Mann und Frau auch die geistige Reifung zu einem stets selbstständiger werdenden Erwachsenen.

Dass in dieser Phase viele Schwierigkeiten und Probleme entstehen können, versteht sich von selbst. Viele Eltern trifft die Veränderung ihrer Sprösslinge dennoch nahezu unvorbereitet.

Hilfestellung für Eltern

Um Eltern und Heranwachsenden Hilfestellung zu geben, veranstaltet der Gemeindejugendpfleger mit dem KJR Dachau in Kooperation mit dem Caritas-Zentrum Dachau am Donnerstag, 2. Juli im Wirtshaus zu Erdweg einen Informationsabend zum Thema „Pubertät“. In lockerer Atmosphäre wird die Diplom-Psychologin Silvia Kuffer, Fachdienstleitung der Jugend- und Elternberatung des

Caritas Zentrums Dachau, gemeinsam mit Interessierten und Eltern die verschiedenen Dimensionen der Pubertät bearbeiten. „Wie kann man sich auf die bevorstehende Pubertät seines Kindes vorbereiten?“ oder „Wie reagiere ich auf pubertäres Verhalten und wie bleibe ich mit meinem Kind trotz Differenzen im Gespräch?“ sind einige der Fragen, die dabei behandelt werden. Im Anschluss an den um 19 Uhr beginnenden Workshop ist eine Gesprächsrunde geplant, in der zum Thema diskutiert wird und auch individuelle Probleme oder Sorgen zur Sprache gebracht werden können. Die Referentin wird dabei für die Beantwortung offener Fragen zur Verfügung stehen.

Georg Rieger, Kfz-Meisterbetrieb

Ludwig-Thoma-Straße 64 · 85232 Unterbachern
Telefon 08131/6 66 5125

- Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- HU und AU im Haus
- Unfallinstandsetzung und Lackierung
- Klimaanlage-Service
- Reifenservice

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr



Volle Energie für Sie!

Sandmeier Mineralöle: Seit mehr als 40 Jahren Ihr regionaler Partner für Heizöle, Holzpellets, Diesel und Schmierstoffe.

Telefon: 0 81 31/36 14 60
www.sandmeier-heizoeel.de

SANDMEIER
Ihr B'Energie Partner

VERANSTALTUNGEN BERGKIRCHEN

MAI 2015 BIS SEPTEMBER 2015

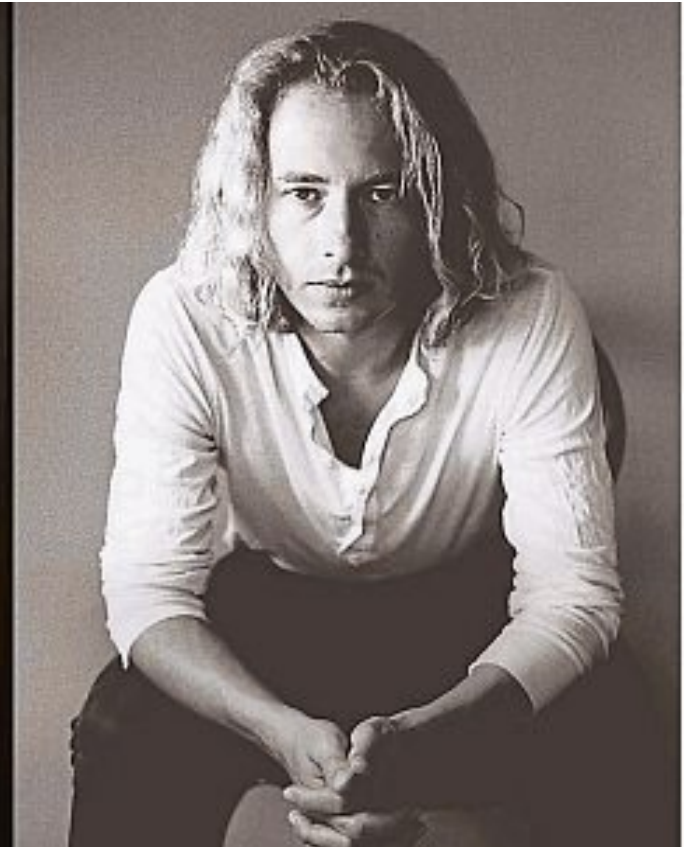
Jeden 1. Freitag im Monat	<ul style="list-style-type: none"> 19.00 Uhr, Feuerwehrrübung, Feuerwehrhaus Deutenhausen-Eisolzried, Verant.: Freiw. Feuerwehr Deutenhausen-Eisolzried 	Sa., 27.06.	<ul style="list-style-type: none"> 18.00 Uhr, Sommernachtsfest, Bergkirchner Badeseesee, Verant.: TSV Bergkirchen
Jeden 3. Dienstag im Monat	<ul style="list-style-type: none"> 14.00 Uhr, Kaffeekränzchen im Bürgerhaus Deutenhausen-Eisolzried 	Sa., 27.06.	<ul style="list-style-type: none"> Praxisnachmittag: Rosen (Schnitt, Pflege, Schädlinge, Sorten, Boden) mit Sabine Frahammer im Garten in Puchschlag, Verant.: Gartenbauverein Puchschlag / Kreuzholzhausen / Machenstein
Jeden 2. Samstag im Monat	<ul style="list-style-type: none"> 9.00 Uhr, Papiersammlung in Deutenhausen u. Eisolzried 	So., 28.06.	<ul style="list-style-type: none"> Tag der offenen Gartentür des Kreisverbandes Dachau, Näheres aus der Presse
Mai 2015	<ul style="list-style-type: none"> Maiandacht am Flurbereinigungskreuz Puchschlag (kurzfristig bei schönem Wetter) 	Juli 2015	<ul style="list-style-type: none"> Führung „Haselnussanbau“ bei Familie Hartl in Machenstein; genauer Termin steht noch nicht fest, Verant.: Gartenbauverein Puchschlag / Kreuzholzhausen / Machenstein
Die., 12.05.	<ul style="list-style-type: none"> 14.00 Uhr, Seniorenachmittag: Vater-/Muttertagsfeier, Pfarrheim Mitterndorf, Verant.: Pfarrgemeinderat Mitterndorf 	Fr., 03.07.	<ul style="list-style-type: none"> Sirenenabend mit Stammtisch Auflage, Schützenheim Oberbachern, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern
Sa., 16.05.	<ul style="list-style-type: none"> Maiandacht, Kriegerkapelle Unterbachern, Verant.: Krieger-, Soldaten- und Veteranenverein Oberbachern 	Sa. 04.07.	<ul style="list-style-type: none"> Sommerfest, Bürgerhaus Deutenhausen-Eisolzried, Verant.: Mädchenverein Deutenhausen
Sa., 16.05.	<ul style="list-style-type: none"> Töpfern für Erwachsene, Verant.: Gartenbauverein Puchschlag / Kreuzholzhausen / Machenstein 	Sa., 11.07.	<ul style="list-style-type: none"> ca. 7.00 Uhr, Bergmesse, Ziel in Planung, Verant.: Kath. Frauenbund Bachern
Fr., 22.05.	<ul style="list-style-type: none"> Fahrt ins Blaue, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern. 	Sa., 25.07.	<ul style="list-style-type: none"> Dorffest, Bürgerhaus Deutenhausen-Eisolzried, Verant.: Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried
Sa., 23.05.	<ul style="list-style-type: none"> 16.00 Uhr, Weihe des renovierten Feldkreuzes mit Andacht, am oberen Dorfeingang, neben Familie Oßwald, Verant.: Obst- und Gartenbauverein Günding 	So., 26.07.	<ul style="list-style-type: none"> Kirche für verstorbene Mitglieder, Patrozinium und Dorffest, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern
Fr., 05.06.	<ul style="list-style-type: none"> Sirenenabend mit Stammtisch Auflage, Schützenheim Oberbachern, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern 	Sa., 04.07.	<ul style="list-style-type: none"> 20.00 Uhr, Rock im Schloss – The Plea und Jim Kroft, Open Air im Schloss Lauterbach, Einlass: 19.00 Uhr mit Bewirtung, Verant.: VHS Bergkirchen
Die., 09.06.	<ul style="list-style-type: none"> 14.00 Uhr, Seniorenachmittag: Bilder vom Harz, Pfarrheim Mitterndorf, Verant.: Pfarrgemeinderat Mitterndorf 	Fr., 07.08.	<ul style="list-style-type: none"> Sirenenabend mit Stammtisch Auflage, Schützenheim Oberbachern, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern
Mi., 10.06.	<ul style="list-style-type: none"> 19.00 Uhr, Kaffee und Kuchen und Vortrag, Altes Schulhaus Unterbachern, Verant.: Kath. Frauenbund Bachern 	Fr., 04.09.	<ul style="list-style-type: none"> Sirenenabend mit Stammtisch Auflage, Schützenheim Oberbachern, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern
Sa., 13.06.	<ul style="list-style-type: none"> Grillfest, Bürgerhaus Deutenhausen-Eisolzried, Verant.: Schützenverein Nikolaus Deutenhausen u. Krieger- und Soldatenverein Deutenhausen-Eisolzried 	Fr., 11.09.	<ul style="list-style-type: none"> 19.00 Uhr, Sommerfest beim Scharl in Bibereck (mit Partner), Verant.: Schützenverein Hubertus Bergkirchen
Frei., 19.06.	<ul style="list-style-type: none"> „Ich bin ein Weib“ mit Gemeindeferentin Gudrun Beck, Pfarrheim Mitterndorf, Verant.: Dachauer Forum 	Fr., 18.09.	<ul style="list-style-type: none"> Jahreshauptversammlung, Schützenheim Oberbachern, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern
Sa., 20.06.	<ul style="list-style-type: none"> 17.00 Uhr, Sommerfest, Schlittenberg Günding, Verant.: Obst- und Gartenbauverein Günding 	Fr., 18.09.	<ul style="list-style-type: none"> 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Bürgerhaus Deutenhausen-Eisolzried, Verant.: Schützenverein Nikolaus Deutenhausen
So., 21.06.	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamer Ausflug mit dem Gartenbauverein Einsbach nach Landshut und Roggling zu Franziska Lohr mit Besuch ihres vielfältigen Gartens, Verant.: Gartenbauverein Puchschlag / Kreuzholzhausen / Machenstein 	Do., 24.09.	<ul style="list-style-type: none"> 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Maisachhalle, Verant.: TSV Bergkirchen
Do., 25.06.	<ul style="list-style-type: none"> Bewertungskommission des Kreisverbandes zum Wettbewerb „Gut gestaltete Eingangsbereiche“ kommt in die drei Ortschaften, Verant.: Gartenbauverein Puchschlag / Kreuzholzhausen / Machenstein 	Fr., 25.09.	<ul style="list-style-type: none"> 18.00 Uhr, Anfangsschießen, Bürgerhaus Deutenhausen-Eisolzried, Verant.: Schützenverein Nikolaus Deutenhausen
		Fr., 25.09.	<ul style="list-style-type: none"> Anfangsschießen, Schützenheim Oberbachern, Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern
		Sa., 26.09.	<ul style="list-style-type: none"> 19.00 Uhr, Weinfest, Naturfreundehaus Günding, Verant.: Obst- und Gartenbauverein Günding

Open-Air im Schloss mit „The Plea“ und Jim Croft

Am Samstag, 4.7.2015 um 20:00 Uhr, findet auf Einladung des Grafen Georg von Hundt im exklusiven Ambiente im Hof von Schloss Lauterbach bei Bergkirchen, Am Schlossberg 6, erstmalig das **Open-Air-Konzert „Rock im Schloss“** statt.

Es treten auf: Jim Kroft, sympathischer Wahlberliner aus Schottland, der bereits im Februar 2014 mit seiner Band die „Alte Schule“ in Lauterbach zum Kochen brachte, kommt mit neuen Songs und eröffnet „Rock im Schloss“. Jim Kroft verbindet seine Musik, die von Tradition und Gestik eines Lennon oder Bowie geprägt ist, mit modernen, zeitgemäßen Elementen und schreibt großartige Songs mit Hitpotenzial, die sich aber dennoch von der Masse abheben.

The Plea aus Irland spielen meisterhaften Indie-Rock. Ihr Debütalbum wurde von Musikpresse und Fans euphorisch aufgenommen - kein Wunder, denn rockige Hymnen mit Ohrwurmcharakter



wechseln mit traumhaften Balladen ab. Ihre Songs erinnern manchmal an die großartige Musik von U2; ihre Stücke haben aber dennoch eigenständigen Charakter. The Plea spielen unglaublich intensive Shows mit druckvollem Sound. Ein absolut unvergessliches Live-Erlebnis, das nicht zu-

letzt auch der fantastischen, fast hypnotischen Stimme des Leadsängers zu verdanken ist. Tickets gibt es im VVK zu 18,- Euro (Stehplatz) und 21,- Euro (Sitzplatz) bei vhs-Bergkirchen e.V., Gemeinde Bergkirchen, REWE Lauterbach, AVIA-Tankstelle Bergkirchen und Dachauer Rundschau sowie Tickets zum Sel-

berausdrucken über www.small-event-ticket.de.

der neuen Sporthalle in Lauterbach, Am Kreuzweg statt.

Restkarten an der Abendkasse

Restkarten an der Abendkasse zu 20,-/23,- Euro. Einlass ist ab 19:00 Uhr (mit Bewirtung). Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in

Veranstalter:

Vhs-Bergkirchen e.V. in Kooperationen mit Lauterbacher Vereinen: Telefon: 08131/5697-61, Fax 08131/454696, e-mail: bildung@vhs-bergkirchen.de; Internet www.vhs-bergkirchen.de

Sensationelles Starkbierfest beim THW

20. März 2015 - was für ein Datum: kalendarischer Frühlingsanfang, eine nicht alltägliche Sonnenfinsternis und dann noch das traditionelle Starkbierfest mit der Blechbos'n in der THW Unterkunft vor ausverkauftem Haus.

Man konnte glauben, dass man Sven Langer, Vorstand

sky. Nach der Begrüßung ging das Zepter wieder an die Band aus dem Dachauer Landkreis. Mit ihrem Programm, gefüllt mit kostümierten und lustig musikalischen Showeinlagen gepaart mit guter alter traditioneller bayerischer Musik, dauerte es nicht lange bis die ersten Gäste die Sitzbänke erklimmen und euphorisch mittanzten, san-

einkaufsgutschein. In der Finalrunde der Männer war bereits zu Beginn eins klar und wurde mehrmals lautstark deutlich gemacht: „Die Sau geht nach Karlsfeld!“ - schafften es doch Matthias von Mulert, der Vorjahressieger, als auch Andi Klein und Christian Sedlmair allesamt vom Burschenverein Karlsfeld den Einzug in die Finalrunde der Herren. Wie im letzten Jahr konnte Sven Langer Matthias von Mulert zum Sieg gratulieren. Ja und dann, vor der Finalrunde der Herren, ging es für die Vertreter der Hilfsorganisationen um die „Maß“- das Maßkrugstemmen um den von Landrat Stefan Löwl gestellten Wanderpokal im Maßkrugstemmen der Dachauer Rettungsorganisationen. An die fünf Kilo schweren Maßkrüge gingen: Heinrich Schmalenberg (KBR Lkr. Dachau), Reinhard Weber (BRK Dachau), Domenica Micheli (Katastrophenschutz LRA Dachau), Heinz Angermeier (Polizei) sowie Marco Illmann (Zugführer THW Dachau). Kurz nach Beginn zeichnete sich bereits eine leichte Tendenz ab - ein Kopfan-Kopf-Rennen zwischen Polizei und THW, das am Ende zum Leidwesen der Hausherren, Heinz Angermeier für die Polizei entschied und nun bis zum nächsten Jahr den

Wanderpokal ihr Eigen nennen darf. Bis in die späte Nacht feierten und zelebrierten die Gäste in der Unterkunft des Dachauer THWs die „fünfte bayerische Jahreszeit“.



des THW Fördervereins, damit keine größere Freude machen konnte als er die Gäste in der vollbesetzten und prächtig geschmückten THW Festhalle begrüßte. Unter ihnen waren unter anderem Bezirksstagspräsident Josef Mederer, Landrat Stefan Löwl sowie Bergkirchens Bürgermeister Simon Landmann als auch Dachaus Bürgermeisterin Gertrud Schmidt-Podol-

gen und schunkelten. In der Pause konnten die Frauen und Männer ihre Stärke beim Maßkrugstemmen beweisen. Überlegen hielt wieder Claudia Glinski den Maßkrug länger als Nina Trottnow und Caro Stichlmayr, die für ihre beiden erzielten Plätze prall gefüllte Präsentkörbe erhielten. Wieder spendierte Trachten Ullmann aus Dachau für die erstplatzierte einen 500

Bestattungen Kraus
Inh. Robert Kraus
Erd- u. Feuerbestattungen
Büro: **Herbertshausen/Prittlbach**
Dorfstraße 31
Telefon 0 81 31/33 30 70
Filiale: Karlsfeld, Friedhofsweg 16,
Telefon 0 81 31 / 29930-0
www.bestattungenkraus.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
Wir sind für Sie da.
Hanrieder BESTATTUNGEN
98% Kundenzufriedenheit bei Preis und Leistung*
* Kundenauszeichnung gut bis sehr gut
Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33 www.hanrieder.de

Meisterliche Ausführung sämtlicher Steinmetzarbeiten am BAU und FRIEDHOF
Naturstein BIBERECK
Reinhold Probst
85232 Bergkirchen
Bibereck Nr. 6
Tel. 081 31/851 65
Fax 081 31/45 49 15
www.natursteineck-probst.de • naturstein.probst@t-online.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



102 Jahre jung Bei guter Gesundheit konnte Frau Kreszenz Geitner aus Deutenhausen am 21.04.2015 ihren 102. Geburtstag feiern. Bürgermeister Simon Landmann gratulierte der ältesten Bürgerin der Gemeinde Bergkirchen recht herzlich und überreichte ein kleines Geschenk. Die Jubilarin wurde in Kreuzholzhausen geboren und kam nach ihrer Heirat im Jahr 1946 nach Deutenhausen. Harte Arbeit in der Landwirtschaft prägte ihr ganzes Leben. Vielleicht ist dies das Geheimnis ihrer guten Gesundheit im hohen Alter. Sie ist sowohl geistig als auch körperlich noch sehr fit und hilft auch im Haushalt mit so gut es geht. Für die tägliche



80. Wiegenfest Am 18.03.2015 feierte Ludwig Wagner aus Kreuzholzhausen bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Simon Landmann besuchte den Jubilar und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Ludwig wurde in Oberroth geboren und wuchs in Walkertshofen auf. Er erlernte den Beruf des Maurers und arbeitete anschließend 30 Jahre bis zum Renteneintritt in der MTU. 1962 heiratete er seine Mathilde und aus der Ehe gingen 4 Kinder hervor. Seine 6 Enkelkinder liegen ihm besonders am Herzen, deshalb durften Michael, Alexandra, Daniela, Nicole, Valentin und Antonia-Marie mit dem Opa auf das Geburtstagsbild. Der sehr agile Jubilar hält sich mit Radl fahren, Brennholz haken und täglicher Zeitungslektüre fit.



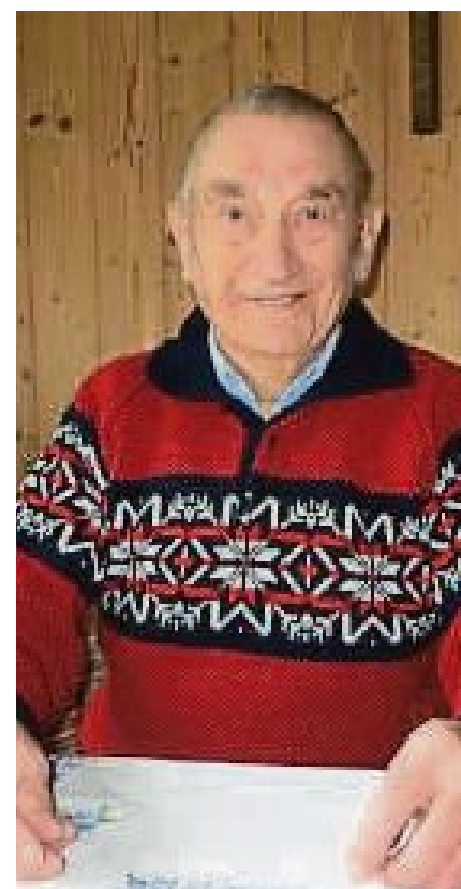
85 Jahre Am 27.02.2015 feierte Maria Hartmann aus Deutenhausen ihren 85. Geburtstag. Die 2. Bürgermeisterin Edith Daschner überbrachte die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Die Jubilarin stammt aus Rodelzried und wohnt seit ihrer Hochzeit im Jahr 1953 in Deutenhausen. Zur Familie gehören eine Tochter sowie zwei Enkel. Das Kaffeekränzchen im Bürgerhaus in Deutenhausen sowie der Seniorennachmittag in Bergkirchen sind für die rüstige Seniorin Pflichtveranstaltungen.



85. Geburtstag Am 04.04.2015 konnte Frau Erna Blatt aus Feldgeding ihr 85. Wiegenfest feiern, zu dem Bürgermeister Simon Landmann die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen überbrachte. Die Jubilarin wurde in Elberfeld bei Wuppertal geboren und kam nach ihrer Hochzeit im Jahr 1953 nach Feldgeding. Leider ist ihr Ehemann mittlerweile verstorben. Zu ihrer Familie gehören heute 4 Kinder, 9 Enkel und 7 Urenkel. Leider kann sie aufgrund einer Augenerkrankung ihren Lieblingsbeschäftigungen wie lesen, fotografieren, sticken und stricken nicht mehr so nachgehen, wie sie es gerne möchte. Auf dem Foto ist das Geburtstagskind mit Schwiegertochter Michaela zu sehen.

90. Geburtstag

Georg Moosreiner aus Feldgeding konnte am 02.03.2015 seinen 90. Geburtstag feiern, zu dem Bürgermeister Simon Landmann die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen überbrachte. Der Jubilar wurde in Feldgeding geboren, wo er mit 4 Geschwistern aufwuchs. Voriges Jahr konnte er mit seiner Frau Elisabeth goldene Hochzeit feiern. Aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen kann er seine Lieblingsbeschäftigung Radl fahren nicht mehr ausüben. Er hält sich aber mit spazieren gehen und garteln fit.



90 Jahre Am 01.03.2015 beging Frau Katharina Giesl ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Simon Landmann gratulierte recht herzlich und überbrachte ein kleines Geschenk der Gemeinde. Die Jubilarin stammt aus Stetten und wohnt seit vielen Jahren in Günding. Sie ist noch topfit und damit dies so bleibt, macht sie jeden Tag einen Spaziergang an der Maisach entlang nach Bergkirchen und wieder zurück. Der Garten ist ihr größtes Hobby, den sie mit Hilfe ihrer Tochter und ihres Schwiegersohnes in Schuss hält. Außerdem gehören zur Familie noch eine Enkeltochter und ihr Hund „Hansi“, der mit auf das Geburtstagsbild durfte.

95. Geburtstag

Frau Maria Brummer aus Bergkirchen hatte am 09.04.2015 allen Grund zum Feiern, denn sie wurde 95 Jahre alt. Bürgermeister Simon Landmann gratulierte recht herzlich und überbrachte die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Obwohl alles ein wenig langsamer geht als früher, ist die Jubilarin noch sehr fit. Sie geht noch zu Fuß auf den Friedhof und zum Einkaufen. Die tägliche Zeitungslektüre ist für sie Pflicht. Auf dem Geburtstagsbild ist sie mit ihrem Nefen und dessen Frau und Tochter zu sehen.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



80 Jahre Herr Rainer Schrieck aus Feldgeding konnte bei guter Gesundheit am 01.04.2015 seinen 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Simon Landmann besuchte den Jubilar und überbrachte die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Rainer Schrieck wurde in der Nähe von Fulda geboren und kam Anfang der 70er Jahre in die Gemeinde. Der verwitwete Senior hat eine große Familie, die aus 4 Kindern und 5 Enkeln besteht. Sein ganzes Berufsleben hat er bei der Firma Daimler gearbeitet. In seiner Freizeit hat er viel geschreinernt, so hat er z. B. seine Haustüre selbst angefertigt. Heute vertritt er sich seine Zeit mit viel Lesen.



95. Geburtstag Am 11.04.2015 feierte Frau Barbara Astaller aus Eschenried ihren 95. Geburtstag. Bürgermeister Simon Landmann besuchte die Jubilarin und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Barbara Astaller wurde in Sauerlach geboren und kam im Jahr 1996 in die Gemeinde. Ihr ganzer Stolz ist ihre Familie, die aus einem Sohn, einer Enkelin und zwei Urenkeln besteht. Auf dem Foto ist sie mit ihren Urenkeln zu sehen.



80. Wiegenfest Sein 80. Wiegenfest feierte am 28.02.2015 Michael Fuchs aus Bergkirchen. Die 2. Bürgermeisterin Edith Daschner besuchte ihren Nachbarn und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Der sehr rüstige Jubilar wurde in Nakovo in Serbien geboren und kam 1953 nach Niederbayern. Fünf Jahre später trat er mit seiner Anna vor den Traualtar. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor und mittlerweile hat sich die Familie um 4 Enkel vergrößert. Herr Fuchs war bei der Tiefbauberufsgenossenschaft tätig und wohnt seit 1991 in Bergkirchen. Seine Hobbys sind Zeitung lesen, Kreuzwort rätseln, reisen und die Pflege seines Gartens. Mit turnen hält er sich körperlich fit.

Hinweis in eigener Sache

Aus Platzgründen können leider nicht immer alle von Ihnen eingereichten Beiträge veröffentlicht werden. Wir bemühen uns, dies in der jeweils nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes nachzuholen. **Danke für Ihr Verständnis.**

UNFALLRETTUNG

Deutsche Meisterschaft in Günding

18 Feuerwehren aus ganz Deutschland werden im Mai nach Günding kommen, um sich der Herausforderung zu stellen, Menschen nach Verkehrsunfällen die bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen.

Dass es sich dabei im weitesten Sinne um einen Wettkampf handelt und am Ende der zwei Tage der Deutsche Meister der Unfallrettung gekürt wird, spielt für die meisten Teams nur eine untergeordnete Rolle.

Der Fokus der Veranstaltung, die zusammen mit dem Verein zur Förderung der Deutschen Unfallrettung (VFDU) ausgerichtet wird, liegt klar in der Weiterbildung. Durch die Vorbereitung auf dieses Ereignis, das übrigens zum ersten Mal in Bayern stattfindet, beschäftigen sich die Feuerwehren intensiv mit den verschiedenen Rettungstechniken und der Patientenbetreuung. Dazu kommen der Erfahrungsaustausch mit den anderen Teams und die sachliche Kritik der erfahrenen



Dieses Foto zeigt eine frühere Challenge in Heubach, Baden-Württemberg.

Schiedsrichter. Durch all dies, hat sich die VFDU Rescue Challenge in den letzten Jahren als eine der besten Ausbildungsveranstaltungen etabliert. Abgerundet wird die zweitägige Veranstaltung von diversen Fachvorträgen, welche übrigens kostenlos besucht werden können, einer Fachausstellung und einer kleinen Fahrzeugschau. Somit ist für Jung

und Alt etwas geboten am Bauhof in Günding und die Freiwillige Feuerwehr Günding würde sich freuen, wenn sie viele Gemeindebürger begrüßen dürfte. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

■ **Wann:** 16. und 17. Mai 2015
 ■ **Wo:** Bauhof Günding
 ■ **Von:** 08.00-17.00 Uhr

Recyclinghof Günding

Der Recyclinghof in Günding, Neufeldstraße, ist am 13., 15. und 16. Mai wegen der Deutschen Meisterschaften in der technischen Unfallrettung, die auf diesem Gelände stattfindet, geschlossen.

Um den Recyclinghofbesuchern einen Ersatz für die entgangenen Öffnungszeiten anbieten zu können, wird der Recyclinghof am Montag, den 18. Mai, von 14 bis 18 Uhr geöffnet sein.

BARBARA MÜHLBAUER-TALBI

Fliesen - zeitlos schön



• FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
 • BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
 • SANITÄR • GARDINEN & WOHNEN
www.fliesen-ffb.de
 J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 081 42/4 77 80

**Gündinger
Trockenbau GmbH**

Meisterbetrieb

- Wand- und Deckenverkleidungen
- Dachausbauten
- Gipskarton-Trennwände

Neufeldstraße 8 in 85232 Günding • Telefon 081 31/8 63 62



MÄNNERCHOR FELDGEDING

20-jähriges Jubiläum

1995 feierte der Schützenverein „Hubertus Feldgeding“ sein 100-jähriges Gründungsfest. Für einen Auftritt bei diesen Feierlichkeiten wurde der Feldgedinger Männerchor Anfang 1995 gegründet.

Nahezu 30 Sänger (Schützen) bildeten den Chor. In wenigen Monaten wurde ein umfangreiches Programm zusammengestellt und eingeübt für den ersten Auftritt. Unter großem Applaus der vielen Gäste fand dieser am 19. Juni 1995 im Festzelt des Schützenvereins statt. Auf diesen Erfolg hin entschloss man sich, den Chor weiter zu führen. Im Lauf der Zeit wurde das Liedgut erweitert, mittlerweile verfügt der Chor über ein umfangreiches Programm, wozu auch 2 Messen (Bauernmesse, Waldlernermesse) sowie Lieder für Maiandachten gehören. Hin und wieder tritt der Chor in der Kirche auf,

um Gottesdienste und Maiandachten feierlich zu gestalten. Zu den Höhepunkten des Chors in der Vergangenheit gehörte zweifelsfrei die Mitwirkung bei den Opern „Der Freischütz“ und „Die Zauberflöte“ auf der Rathauswiese in Bergkirchen. Der Feldgedinger Männerchor feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Ereignis organisiert der Männerchor einen bunten Abend. Datum: 9. Mai 2015, Zeit: 19.00 Uhr, Ort: Aula der Schule Bergkirchen

Der Männerchor singt viele Lieder von seinen Anfängen bis heute. Als musikalische Begleiter spielen die Bergkirchener Ampermusikanten. Einzelne Mitglieder des Männerchors betätigen sich im Lauf des Abends als Solisten (Gedicht, Gstanzln, musikalische Vorträge), so dass ein buntes Programm geboten wird. Moderator ist Josef Bortenschlager. Eintritt ist frei!



KREISBRANDINSPEKTION DACHAU

Ehrenabend mit Auszeichnungen

Im Rahmen des Ehrenabends der Kreisbrandinspektion wurden verdiente Mitglieder der Gemeindefeuerwehren für ihr 40-jähriges Engagement im Feuerwehrdienst geehrt. Dies waren Anton Gastegger von der Freiw. Feuerwehr Günding (2.v.l.), August Gradl von der Freiw. Feuerwehr Feldgeding (3.v.l.) und

der scheidende Kommandant der Freiw. Feuerwehr Kreuzholzhausen-Machtenstein Günter Lorchheim. Die Ehrungen nahmen der Kreisbrandrat Heinrich Schmalenberg und Landrat Stefan Löwl im Beisein von Bürgermeister Simon Landmann vor. Ohne Bild: Andreas Riedl von der Freiw. Feuerwehr Lauter-

bach wurde für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt. Dieselbe Auszeichnung erhielt Anton Müller von der Freiw. Feuerwehr Feldgeding, der beim Ehrenabend aber nicht anwesend war. Andreas Riedl wurde von Katharina Schmid, der Kommandantin der Freiw. Feuerwehr Lauterbach begleitet.

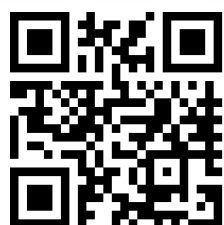


Neues Löschfahrzeug

Mitte März durfte die Lauterbacher Feuerwehr ein neues Löschfahrzeug in Empfang nehmen. Ein von der Gemeinde in Auftrag gegebenes Gutachten über den Brandschutz in der Gemeinde Bergkirchen stellte fest, dass die Wasserversorgung in Lauterbach nicht ausreichend ist.

Die Feuerwehr muss daher mit einem wasserführenden Fahrzeug ausgestattet wer-

den. Die Entscheidung fiel auf ein sogenanntes mittleres Löschfahrzeug. Eine Gruppe von Feuerwehrleuten erarbeitete die Ideen für die Ausstattung des Aufbaus und des Fahrgestells. Mit 600 Litern an Bord ist ein schnelles Eingreifen im Brandfall möglich, gerade auch tagsüber. Mit der Auslastung auf 7,5 Tonnen bietet es die richtige Grundlage auch für die zukünftige Entwicklung.



K o m m u n a l u n t e r n e h m e n

EWG Bergkirchen

Anstalt des öff. Rechts der Gemeinde Bergkirchen



www.EWG-Bergkirchen.de

SAUBERE ENERGIE FÜR IHR HAUS.

IHRE PERSÖNLICHEN ANSPRECHPARTNER



v. links: 1. Bgm. Simon Landmann, Johannes Brühl fwb, Siegfried Ketterl, Uli Riegel fwb

Preisbeispiel Einfamilienhaus:

Die einmaligen Anschlusskosten für Schnellentscheider liegen bei:

Einmalige Anschlusskosten:	Bei Baubeginn
Baukostenzuschuss	1.200 €
Hausanschlusskosten incl. Wärmetauscher	4.400 €
Anschlussleitung (Trasse) 230 €/lfd. Meter bei 10 m	2.300 €
Gesamtkosten (incl. MwSt.)	7.900 €

Eine Ratenzahlung ist nach Rücksprache möglich. Fördermöglichkeiten durch verschiedene Zuwendungsprogramme sind möglich. **Die einmaligen Kosten sind günstiger als die Sanierungskosten der Heizung, des Kamins und der Heizöltanks.** Bei einem späteren Anschluss erhöhen sich die Anschlusskosten um ca. 1.000 €.

Die Gemeinde

Bergkirchen wird Grün!

Machen Sie bei der Energiewende aktiv mit!

Steigen Sie um auf unsere Fernwärme aus Bergkirchen. In den Gemeindeteilen **BERGKIRCHEN** und **FELDGEDING** können Sie umgehend Ihren Anschluss beauftragen. Der **südliche Teil von GÜNDING** ist nahezu fertig gestellt, der **Norden von GÜNDING** wird bis 2016 sukzessiv an das Fernwärme-Netz angeschlossen.

Genaue Termine erfahren Sie unter Tel. 0 81 42 - 28 67 33

FÜR EINEN PERSÖNLICHEN TERMIN UND EINE INDIVIDUELLE PREISKALKULATION STEHEN IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG:

Ihr fwb-Team: 08142 - 28 67 33
Gemeinde Bergkirchen: 08131 - 5697 - 11